

Die regionale Klammer



Niedersächsischer Ministerpräsident Stephan Weil.



Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig Ulrich Markurth.



Business-Comedian Dr. Jens Wegmann (noch hinter dem alten Logo) sorgte für ordentlich Lacher im Publikum, als er die Aufgabenbereiche des Regionalverbandes mal aus einer ganz anderen Perspektive beleuchtete.

Braunschweig. 25 Jahre lang war der Zweckverband Großraum Braunschweig die regionale Klammer in der Region. Die Weiterentwicklung zum Regionalverband im März dieses Jahres bestätigt diese wichtige Aufgabe. Der Verband ist bisher zuständig für den gesamten ÖPNV auf Schiene und Straße, künftig wird er eine verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung erarbeiten. Darin werden Individual- und öffentlicher Verkehr gleichberechtigt nebeneinander betrachtet. Der Verband ist ebenfalls zuständig für die Regionalentwicklung und da stehen wichtige Weichenstellungen in den nächsten Jahren an. Ein neues Einzelhandelskonzept für die gesamte Region ist ein wichtiges Ziel, ebenso die Fortschreibung der Windenergiestandorte und mit der Gesamtfortschreibung des „Regionalen Raumordnungsprogramms“ wird ein wichtiger Beitrag für die künftige Regionalentwicklung geleistet.

Das 25-jährige Bestehen wurde mit vielen Gästen aus der Region und darüber hinaus in der Stadthalle Braunschweig gefeiert. Vorstandsvorsitzender Detlef Tanke begrüßte als Ehrengäste Niedersächsischen Ministerpräsident Stephan Weil und die Niedersächsische Wissenschaftsministerin Gabriele Heinen-Kjajic.

Tanke wies in seiner Begrüßung nachdrücklich darauf hin, wie wichtig es für die Region sei, künftig noch mehr mit einer Stimme zu sprechen und die anstehenden Herausforderungen gemeinsam anzugehen. „Gemeinsam meint, mit unseren Verbandsmitgliedern, den drei Oberzentren und den fünf Landkreisen sowie allen Kommunen im Verbandsgebiet.“

Anschließend präsentierte der Verband sein neues Corporate Design. Mit einem frischen Design soll die Verbundenheit in der Region auch in der öffentlichen Wahrnehmung noch deutlicher dargestellt werden.



Aus Verbundenheit mit dem Regionalverband überreichten Detlef Tanke und Hennig Brandes an die Oberbürgermeister und Landräte eine Plakette. Foto: Regionalverband/Lutz Bierwirth



Von links: Uwe Lagosky, Carsten Müller, Frank Oesterhelweg und Wilhelm Schmidt. Fotos: Max Förster



Von links: Armin Maus (Chefredakteur der Braunschweiger Zeitung), Detlef Tanke (Verbandsvorsitzender), Ministerpräsident Stephan Weil und Verbandsdirektor Hennig Brandes.



Von links: Sabah Enversen, Klaus-Peter Bachmann, Matthias Wunderling-Weilbier, Petra Emmerich-Kopatsch, Julius von Ingelheim, Stephan Manke und Jörg Röhmann.



Von links: Tobias Wermuth, Sabine und Martin Hortig sowie Florian Bernschneider.



Von links: Annette und Hennig Brandes mit Paul Anfang und Matthias Henze.



Pressesprecherin des Regionalverbandes Großraum Braunschweig Gisela Noske mit Stadthallen-Geschäftsführer Stephan Lemke.



Von links: Sabine Köhler, Rudolf Götz, Dr. Hubertus Köhler, Manfred Koch, Carsten Müller und Horst Hormann.



Von links: Marcus Bosse, Jörg Röhmann, Dörthe Weddige-Degenhard, Björn Försterling, Christiana Steinbrügge und Falk Hensel.



Von links: Gundula von Haßelt, André Zöllner, Tünde Goldmann und Gabriela Glindemann.



Von links: Detlef Kaatz, Michael Henke, Volker Meier, Karl Grziwa und Klaus Winter.



Von links: Gerald Witt, Henry Bäsecke, Manfred Günterberg, Ulrike Tilk und Alexander Hoppe.



Die Vertreter des Bahnhofsmanagements Braunschweig/Göttingen Marco Schlott (rechts) und Uwe Seel (links) gratulierten Hennig Brandes (Zweiter von links) und Detlef Tanke zum 25-jährigen Jubiläum.



Von links: Malte Kupferschmidt, Henrik Beerboom, Stefanie Elste, Lukas Bluth, Ivo Walther und Arjen de Wit.